Bemerkenswerte Neophytenfunde in Schleswig-Holstein 2023 und 2024

Jürgen Hebbel & Irene Timmermann-Trosiener

Kurzfassung

Für 64 bemerkenswerte und seltene Neophyten werden Fundorte genannt.

Erstnachweise für Schleswig-Holstein sind: *Amsinckia micrantha*, *Atriplex gustafssoniana*, *Catapodium marinum*, *Eragrostis mexicana* subsp. *virescens*, *Hesperis matronalis* subsp. *cladotricha*, *Inula racemosa*, *Lycopus exaltatus*, *Pimpinella peregrina* und *Trifolium squarrosum*.

Nach längerer Zeit erstmals neu zu bestätigen sind: *Anthemis ruthenica*, *Bromus catharticus*, *Bromus madritensis*, *Sisymbrium orientale*.

Zum Abschluss erfolgt eine Aufzählung von 14 Arten, die aus Gärten verwildert überwiegend erstmalig in Schleswig-Holstein beobachtet worden sind.

Summary: Remarkable records of some neophytes from Schleswig-Holstein 2023 and 2024

Records of 64 alien vascular plant taxa are commented. New for the flora of Schleswig-Holstein are *Amsinckia micrantha*, *Atriplex gustafssoniana*, *Catapodium marinum*, *Eragrostis mexicana* subsp. *virescens*, *Hesperis matronalis* subsp. *cladotricha*, *Inula racemosa*, *Lycopus exaltatus*, *Pimpinella peregrina* and *Trifolium squarrosum*.

Some other species can be reconfirmed after decades: *Anthemis ruthenica*, *Bromus catharticus*, *Bromus madritensis*, *Sisymbrium orientale*.

Furthermore are listed 14 taxa of garden escapees, which have been observed in Schleswig-Holstein mostly for the first time.

1. Einleitung

Im Folgenden werden für in Schleswig-Holstein seltene oder neu gefundene Arten Fundorte mitgeteilt. Es handelt sich dabei um Beobachtungen der Verfasser aus den Jahren 2023 und 2024 mit einzelnen älteren Nachträgen. Geografisch kommen die Funde v.a. aus dem Bereich der nordfriesischen Inseln (J. Hebbel, abgekürzt JH) und dem Bereich an der Lübecker Bucht (I. Timmermann-Trosiener, ITT).

Weitere Fundangaben meist aus dem südöstlichen Landesgebiet wurden dankenswerterweise von Dr. Ulrich Bachem (UB, Rondeshagen) sowie Dr. Ulrike & Klaus Graeber (UKG, Bad Oldesloe) zur Verfügung gestellt.

Für allgemeine Betrachtungen zur Neophytenverbreitung in Schleswig-Holstein sei auf die Vorgängerarbeit (Hebbel 2023) verwiesen.

2. Kommentierte Artenliste

Die Auflistung erfolgt in alphabetischer Reihenfolge der wissenschaftlichen Namen und umfasst die deutsche Vernakularbezeichnung (soweit sinnvoll), die Nummer der amtlichen Karte (TK-Quadrant / Unterquadrant), eine detaillierte Ortsbezeichnung sowie Hinweise zur geografischen Verbreitung, teils auch zum Ausbreitungsvektor.

Zu weiteren Angaben, wie der Abgrenzung gegen ähnliche und verwandte Arten oder zur Taxonomie vgl. Hebbel (2024b).

Von allen genannten Arten liegen detaillierte Fotobelege vor, von vielen neuen Arten auch Belege im Herbarium der Verfasser (Hebbel: HHE, Timmermann-Trosiener: HITT).

Die Nomenklatur folgt der Flora Germanica (Hassler & Muer 2022), der z.Zt. umfassendsten Übersicht der Flora Deutschlands.

***Abutilon theophrasti* Medik. – Chinesische Samtpappel**

1813/123 Helgoland, Unterland, Abbruchgelände ehem. Aquarium, mehrere Pflanzen, 26.8.2023 – JH

***Allium paradoxum* (M. Bieb.) G. Don – Wunder-Lauch, Berliner Bärlauch**

1316/323 Wittdün (Amrum), Grabenrand sowie Uferböschung, mehrere Pflanzen, 3./4.5.2023 – JH.

Dieser aus dem Kaukasus stammende Lauch ist bereits im 19. Jh. in den Botanischen Garten Berlin eingeführt worden, von dort aus in größerem Umfang verwildert (Nehring & al. 2013: 46) und später sogar als Würzpflanze gesammelt worden („Berliner Bärlauch“).

Neben anderen kleinen, lokalen Vorkommen in Deutschland (FloraWeb 2013+) liegen aus neuerer Zeit auch einzelne Fundmeldungen aus Schleswig-Holstein vor (Flora von Schleswig-Holstein 2025, Online-Plattform (2024+ [Jahr des Abrufs]): Rote-Liste-Zentrum – https://flora-sh.rotelistezentrum.de/ (tagesaktuelle Online-Datenbank zu Fundmeldungen aus Schleswig-Holstein und Hamburg Zugriff nur mit Registrierung).).

Die Art verbreitet sich hierzulande wohl ausschließlich über Brutzwiebeln in der Infloreszenz (Brennenstuhl 2015).

***Amaranthus emarginatus* Salzm. ex Uline & W. L. Bray – Kerb-Amarant**

1519/114 Nordstrand, Süden, katholischer Friedhof, Wegflächen, zahlreich, 12.8.2024 – JH.

In Schleswig-Holstein nur an der Elbe oberhalb von Hamburg eingebürgert, andernorts selten und nur vorübergehend als Einzelpflanzen.

***Amaranthus powellii* S. Watson – Grünähriger Amarant**

2229/412 Berkenthin, Groß Weeden, Acker, mehrere Ex., 18.9.2024 – UB

2229/144 Kastorf, L 92, wenige Ex., 29.9.2024 – UB

***Amsinckia micrantha* Suksd. – Kleinblütige Amsinckie**

1928/322 und 1928/134 Seedorf Ackerrand 10.7.2023 und 14.6.2023 - ITT (HITT)

2229/243 Acker bei Rondeshagen, 11.6.2024 – UB

Neu für Schleswig-Holstein. Beachtlich ist die Diskrepanz zwischen den wenigen bisher bekannten Vorkommen in Deutschland und der weiten Verbreitung mit Etablierung in den Niederlanden (Floron 2025) wie auch im nördlich angrenzenden Jütland (seit 1987, Arter 2025).

Abb. 1: Kleinblütige Amsinckie (*Amsinckia micrantha*), Seedorf, 10.7.2023 (ITT)

***Anthemis ruthenica* M. Bieb. – Russische Hundskamille**

2229/224 Krummesse, Acker, mehrere Orte, 24.3.2024, 17.6.2023 und 12.9.2023 – UB

2229/241 Lübeck, bei der Brömbsenmühle, Acker, 20.6.2023 und 14.9.2023 – UB

Vermutlich neue Einschleppung im Raum Lübeck. Auf die erste Erwähnung 1901 folgten nur wenige inzwischen „alte“ Meldungen. Sehr ähnlich der *A. hyalina,* die im Rheinland und in Franken aufgetreten ist (Walter 1980).

***Asplenium scolopendrium* L. – Hirschzunge**

1222/214 Flensburg, Johannisstraße, Kellerschacht, 1 Ex., 20.7.2023 - JH

1813/123 Helgoland, Oberland, Wyker Weg, Mauer um verwahrlosten Vorgarten, ca. 20 Ex., 3.5.2024 – JH

Auf Helgoland in Mauern auch sonst mehrfach anzutreffen.

***Atriplex gustafssoniana* Tascher (A. longipes x A. prostrata) – Gustafssons Hybrid-melde**

1831/414 Ostseeküste bei Schashagen, 20.9.2012 – ITT (HITT)

Nachbestimmt anhand des Belegs.

1116/411 Sylt, Morsum-Odde, 2.10.2013 – JH

nachbestimmt anhand von Fotobelegen. Zur Abgrenzung gegen die Elternarten vgl. Bomble & al. (2019).

Neu für Schleswig-Holstein.

***Atriplex micrantha* C. A. Mey. ex Ledeb. – Verschiedensamige Melde**

2129/232 Lübeck, Roggenhorst, K13, 11.8.2024 – UB

1930/342 Scharbeutz Böschung Autobahn A1, 24.10.2023 – ITT (HITT)

2430/134 Autobahn A 24 bei Güster, 7.11.2023 – UB

2230/111 Autobahn A 20, Höhe Karkfeld/Stegenort, 5.11.2023, auch Abfahrt Lübeck Süd, –UB

2129/442 Autobahn A 20, Höhe Raabrede, 3.11.2023 – UB

1731/121 Autobahn A 1, Abfahrt Oldenburg Süd, 31.10.2023 – UB

1930/231 Autobahn A 1, Raststätte Neustädter Bucht West, 30.10.2023 – UB

2023/323 Ratekau, Sereetz in Siedlung, 23.9.2023 – ITT

1829/423 Eutin, Baustelle, 21.9.2023 – ITT (HITT)

1930/114 Süseler Baum, 21.9.2023 – ITT

Abseits der Autobahnen noch selten. Die nicht ganz einfache Bestimmung erfolgte nach Schwarz (2003).

***Atriplex oblongifolia* Waldst. & Kit. – Langblättrige Melde**

2230/144 Autobahn A20 Abfahrt Lübeck Süd 4.11.2023 – UB

2430/133 Autobahn A 24 Brücke Elbe-Lübeck- Kanal 15.10.2023 – UB

***Atriplex sagittata* Borkh. – Glänzende Melde**

1829/423 Eutin, Alter Bauhof, Baustelle, 21.9.2023 – ITT (HITT)

***Avena strigosa* Schreb. – Sand-Hafer**

1321/444 Eggebek, Acker bei Kleinjörl, >1000 Ex., 8.10.2024 – UB

Die in der Roten Liste (Romahn 2021: 42) als ausgestorben angesehene Art kommt aktuell in Zwischenfruchtmischungen zum Einsatz. Insbesondere aus dem Anbau zur Saatgut-Vermehrung kommt es gelegentlich zu vorübergehendem (unbeständigem) Auftreten.

***Bromus catharticus* Vahl – Pampas-Trespe**

1620/213 Friedrichstadt 3 Ex. in Gehwegpflaster, 5.6.2024 – ITT

Wiederfund, bisher nur eine Altangabe (1906) für Schleswig-Holstein.

***Bromus madritensis* L. – Mittelmeer-Trespe**

2130/131 Lübeck, Parkplatz Musik- u. Kongresshalle, mehrere Ex., 20.5.2024 – UB (det. U. Amarell, Offenburg, als *B. madritensis* var. *ciliatus* Guss.)

Für diese in Deutschland insgesamt sehr seltene Art liegt aus Schleswig-Holstein nur eine vage Angabe von der Unterelbe vor (Pagensand, vor 1972).

***Bromus sitchensis* Trin. – Plattähren-Trespe**

incl. *Bromus carinatus* Hook & Arn.

1620/213 Friedrichstadt, Kirchenstraße, 1 Ex. in Gehwegpflaster, 10.6.2024 – JH

(wenige Meter entfernt von *B. catharticus*-Pflanzen)

2430/313 Güster, Wegrand, >100 Ex. 18.8.2023 – UB

(weitere Funde im näheren Umkreis)

2429/232 Acker bei Tramm, 13.6.2024 – UB

2429/144 Kankelau, Acker, 19.6.2024 – UB

2130/131 Lübeck, Grünfläche an der Musik und Kongresshalle, mehrere Ex., 1.6.2024 – UB und weitere Beobachter

1730/423 Langenhagen bei Schönwalde a. B., 17.6.2023 – ITT

Erst seit 1987 aus Schleswig-Holstein bekannt (als B*romus carinatus*) außerhalb des Südostens (Lübeck / Kreis Lauenburg) nur sehr vereinzelt.

***Carduus tenuiflorus* Curtis – Schmalköpfige Distel**

1316/311 Nebel (Amrum), Lagerplatz bei Klinik Satteldüne 4.7.2023, > 100 Ex. – JH.

Zweiter Wiederfund (nach Helgoland 2021).

***Catapodium marinum* (L.) C. E. Hubb. – Niederliegendes Steifgras**

1813/122 Helgoland, Düne, Campingplatz, >100 Ex., 6.6.2023 (auch 2024) – JH (HHE)

Erstfund für Schleswig-Holstein, im Gegensatz zu vereinzelten älteren Adventivfunden aus anderen Teilen Deutschlands ist hier eine Arealerweiterung aus der der Region an der südlichen Nordsee anzunehmen, vgl. Floron (2025).

Abb. 2: Niederliegendes Steifgras (*Catapodium marinum*), Helgoland, 4.6.2024 (JH)

***Cerastium arvense* L. × *C. tomentosum* L. (*C. ×maureri* M. Schulze, *nom. inval.*) – Bastard-Hornkraut**

1315/224 Norddorf (Amrum), Rasenfläche, mehrere Pflanzen, 3.5.2023 – JH

1316/324 Wittdün (Amrum), Rasenfläche, mehrere Pflanzen, 4.5.2023 – JH (HHE)

Die Pflanzen wuchsen in der Nähe von *C.-tomentosum*-Beständen und waren hinsichtlich der Behaarung deutlich von diesen wie auch von *C. arvense* zu unterscheiden.

2031/143 Lübeck Priwall, ältere Düne, mehrere Quadratmeter, 11.6.2024 – ITT

1831/244 Grömitz Lensterstrand, beeinflusste Düne, 1.6.2023 – ITT (HITT)

***Crassula tillaea* Lest.-Garl. – Moos-Dickblatt**

1316/314 Wittdün (Amrum), Dünencamping, Wohnmobil-Stellplätze, >10 m², 4.5.2023 – JH

1015/422 Wenningstedt (Sylt), Campingplatz, Wohnmobil-Stellplätze, >1 m², 5.5.2023 – UKG

Erstfunde für das westliche Schleswig-Holstein.

1831/244 Grömitz, Lensterstrand auf Parkflächen mehrere Quadratmeter, 14.4.2024 – ITT

***Crepis setosa* Haller f. – Borsten-Pippau**

2228/112 südl. Bad Oldesloe, Ackerbrache an der Bahnlinie, wenige Ex., 4.8.2023 – UKG

Zweitfund für Schleswig-Holstein.

***Crithmum maritimum* L. – Meerfenchel**

1316/324 Wittdün (Amrum), Ufer-Steinpackung, 3 Ex., 14.9.2024 – JH (nach Hinweis von P.Emrich & H.Geier)

Neben dem etablierten Bestand auf Helgoland ist dies der zweite Fund im nordfriesischen Wattenmeer (2013 Pellworm, s. Eigner 2024).

***Dianthus giganteus* d`Urv. – Riesen-Nelke**

1831/411 Grömitz, Ansaat Straßenböschung erstmalig 12.8.2018 noch 2024. – ITT

Kommt im Oldenburger Raum häufiger vor. Wohl aus Ansaat. Wird leicht verwechselt mit *Dianthus carthusianorum*.

***Dipsacus strigosus* Willd. Ex Roem. & Schult. – Schlanke Karde**

2128/242 Zarpen, Waldrand, 15.7.2023 – ITT (HITT)

2228/112 südl. Bad Oldesloe, Ackerbrache an Bahnlinie, 4.8.2023 – UKG,

Die beiden Arten *Dipsacus strigosus* und die einheimische *D. pilosus* sehen sich ähnlich. Zu ihrer Unterscheidung s. Romahn (2010: 85) und Henker (1994:37).

Bis jetzt nur wenige Meldungen. Die Ausbreitung der Schlanken Karde scheint langsam zu erfolgen.

***Eragrostis mexicana* subsp. *virescens* (J. Presl) S. D. Koch & Sánchez Vega – Grünliches Liebesgras**

2129/222 Lübeck vor Gärtnerei ca. 25 Expl. 10.9.2022 noch 2023.

Neu für Schleswig-Holstein ITT (HITT), bestätigt durch Uwe Amarell.

Als Verbreitungsweg für diese Pflanzenart hatte bereits Michael Hohla (2006) Gärtne-

reien im Verdacht. Brandes (2017) hat die Bedeutung dieses Verbreitungsweges durch „Containerpflanzen“ hervorgehoben. Die Heimat des Grünlichen Liebesgrases befindet sich in der Neuen Welt, vermutlich in Süd-Amerika (Koch & Sánchez Vega 1985).

***Erigeron bonariensis* L. – Südamerikanischer Katzenschweif**

1830/444 Neustadt i.H. 25.8.2023, 15 Ex. – ITT (HITT)

Zweiter Fund in Schleswig-Holstein.

Abb. 3: Südamerikanischer Katzenschweif (*Erigeron bonariensis*), Neustadt, 25.8.2023 (ITT)

***Erigeron sumatrensis* Retz. – Sumatra-Katzenschweif**

1732/334 Kellenhusen (Ostsee), Straßenrand, 1 Ex., 20.9.2024 – ITT

1813/123 Helgoland, Unterland, Abbruchgelände ehem. Aquarium, 8.9.2024, ca. 25 Ex. – JH (weitere Einzelpflanzen im Ober- u. Unterland)

1316/134 Nebel (Amrum), Alter Friedhof, 3 Ex, 15.9.2024. – JH

1316/113 Norddorf (Amrum), Vorgarten, 2 Ex., 15.9.2023 – JH

Zuvor drei (Erst-)Funde 2021 in Neustadt i.H. und Lübeck – ITT (HITT).

***Euphorbia dulcis* L. – Süße Wolfsmilch**

2228/112 Bad Oldesloe, Bahndamm, wenige Ex, 11.5.2024 – UKG

Zweitfund für Schleswig-Holstein.

***Euphorbia paralias* L. – Strand-Wolfsmilch**

1416/224 Japsand (Wattenmeer), 1 Ex., 18.8.2024 – JH

Das Vorkommen auf dem benachbarten Norderoogsand (seit 2013) kann erneut bestätigt werden (30.9.2024 – JH).

***Festuca bromoides* L. – Trespen-Federschwingel**

1316/312 Nebel (Amrum), Esenhugh, zahlreich, 26.5.2024 – JH (HHE)

1316/314 Wittdün (Amrum), Dünencamping, mehrere Ex., 28.5.2024 – JH

1316/321 Nebel (Amrum), Steenodde, >100 Ex., 26.5.2024 – JH

1316/323 Wittdün (Amrum), Badeland, >100 Ex., 29.5.2024 – JH

1831/244 Grömitz Lensterstrand 10.6.2024 – ITT

***Festuca fasciculata* Forssk. – Büschel-Federschwingel**

2031/143 Lübeck Priwall, Strand, in Mengen, 11.6.2024, im Vorjahr nur wenige Exemplare ITT (HITT).

1316/314 Wittdün (Amrum), Dünencamping, >100 Ex., 28.5.2024 – JH (HHE)

1316/323 Wittdün (Amrum), Badeland, mehrere Ex., 29.5.2024 – JH

***Festuca membranacea* (L.) Druce – Häutiger Federschwingel**

1831/244 Grömitz Lensterstrand erstmals 2011 beobachtet, 4.6.2023 noch 2024 – ITT (HITT)

1316/314 Wittdün (Amrum), Dünencamping, 3 Ex., 28.5.2024 – JH (HHE)

Zweiter Fundort in Schleswig-Holstein, hier gemeinsam mit *F. fasciculata* und in Nachbarschaft zu *F. bromoides* und *Crassula tillaea.*

***Fumaria capreolata* L. – Ranken-Erdrauch**

1316/323 Wittdün (Amrum), Hinterhof, ca. 30-50 Ex., 14.9.2024 – JH

***Helichrysum luteoalbum* (L.) Rchb. – Gelbliches Ruhrkraut**

2122/413 Borsfleth, Friedhof, 1 Ex., 26.7.2023 – JH

1219/112 Niebüll, Gather Landstraße, 1 Ex., 3.8.2023 – JH

1813/123 Helgoland, Kurpromenade, ca. 30 Ex., 8.9.2024 - JH

1316/341 Wittdün (Amrum), Kniepsand, 1 Ex., 23.10.2024 – JH

Zum neophytischen Aspekt dieser Art vgl. Hebbel (2024c)

***Helminthotheca echioides* (L.) Holub – Wurmlattich**

1316/113 Norddorf (Amrum), Oodwai, Straßenrand, 3 Ex., 14.9.2024 – JH (nach Hinweis von P.Emrich & H.Geier).

Vermutlich aus Straßenrand-Blühmischung hervorgegangen. Die Art ist sonst regelmäßig nur auf Helgoland zu beobachten.

***Herniaria hirsuta* L. – Behaartes Bruchkraut**

2030/342 Lübeck Innenstadt 30.7.2023 – ITT

2130/114 Lübeck Innenstadt 25.6.2023 – ITT (HITT)

Wird möglicherweise übersehen, da die häufigere *Herniaria glabra* auch in behaarten Formen auftritt und ähnliche Standorte besiedelt.

***Hesperis matronalis* L. subsp. *cladotricha* (Borbás) Hayek – Nachtviole (Unterart)**

1316/134 Nebel (Amrum), Kläranlage, 1 Ex., 6.7.2023 – JH

Neu für Schleswig-Holstein.

Abb. 4: Nachtviole (Unterart, *Hesperis matronalis* subsp. *cladotricha*), Amrum 6.7.2023 (JH)

***Inula racemosa* Hook. f. – Traubiger Alant**

2128/332 Bad Oldesloe Altfresenburg, 16.9.2021 – UKG

Erstfund für Schleswig-Holstein.

***Lactuca virosa* L. – Gift-Lattich**

1218/222 Niebüll, Böhmestraße, Ruderalgrundstück, 1 Ex., 19.5.2024 – JH

1218/222 Niebüll, Bauhof, 1 Ex., 4.8.2024 – JH

Diese Art ähnelt Ausprägungen des Kompass-Lattichs mit ungeteilten Blättern (*Lactuca serriola* f. *integrifolia* (S. F. Gray) S. D. Prince & R. N. Carter) und wird gelegentlich verwechselt. Eine gesicherte Bestimmung sollte unter Einbeziehung der Cypselae-Merkmale erfolgen.

***Lepidium heterophyllum* Benth. – Verschiedenblättrige Kresse**

1219/231 Leck, Schöpfwerk Neuhamm, 2 Ex., 13.5.2023 – JH

1316/321 Amrum, Uferweg Steenodde, 7.6.2023 – UKG

***Lepidium virginicum L.* – Virginische Kresse**

2130/111 Lübeck, Friedhofsallee, 28.9.2021 und noch 2024 – ITT

1813/123 Helgoland, Oberland, Friedhof, 6 Ex., 26.8.2023 – JH

1216/431 Süderende (Föhr), Friedhof, 1 Ex., 29.7.2024 – JH

1218/443 Dagebüll, Friedhof Fahretoft, 10 Ex., 3.8.2024 – JH

***Linaria supina* (L.)Chaz. – Niedriges Leinkraut**

1927/421 Tensfeld, Kiesgrube, mindestens 50 Expl., 4.9.2022 – ITT (HITT)

Letzte Meldung 2006 von Rainer Steinfadt dieser Quadrant, Wiederfund in Schleswig-Holstein ITT.

***Lycopus exaltatus* L. f. – Hoher Wolfstrapp** (Abb. 5)

1418/313 Pellworm, Tammensiel, Gewerbegebiet, mehrere Ex., 2.9.2022 (auch 2023/24) – JH (HHE).

Erstfund für Schleswig-Holstein.

Indigene Vorkommen in Deutschland gelten als seit langem (vor 1950) ausgestorben, einige neuere Adventivfunde (FloraWeb 2013+, GBIF 2025).

Abb. 5: Hoher Wolfstrapp (*Lycopus exaltatus*), Pellworm 7.9.2023 (JH)

***Mibora minima* (L.) Desv. – Sand-Zwerggras**

1316/314 Wittdün (Amrum), Dünencamping, offene Parzellen im Dünensand, Massenbestand, 9.4.2024 – JH (HHE)

Bestätigung des Erstfundes von 2016.

***Oenanthe crocata* L. – Safran-Wasserfenchel**

1315/421 Nebel (Amrum), Dünental, 1 Ex., 28.5.2024 – JH

Zweitfund für Schleswig-Holstein (1998 TK 1717).

Abb. 6: Safran-Wasserfenchel (*Oenanthe crocata*), Amrum 28.5.2024 (JH)

***Oxalis dillenii* Jacq. – Dillenius-Sauerklee**

1316/134 Nebel (Amrum), geschotterter Parkplatz, >100 Ex., 14.9.2024 –– JH (nach Hinweis von P.Emrich & H.Geier)

Dritter Fund in Schleswig-Holstein.

***Panicum capillare* L. – Haarästige Hirse**

2229/243 Rondeshagen, Acker, mehrere Ex., 1.8.2023 – UB

1519/114 Nordstrand, Süden, katholischer Friedhof, Wegflächen, 1 Ex., 12.8.2024 – JH

***Panicum miliaceum* – L. Echte Hirse**

2229/224 Krummesse, Acker, zahlreich, 12.9.2023 – UB

1813/123 Helgoland, Oberland, 1 Ex., 8.9.2024 – JH

***Panicum schinzii* Hack. – Südafrikanische Hirse**

2126/222 Todesfelde, Acker 19.9.2024 – UB

2126/122 Hartenholm, Acker, 19.9.2024 – UB

2126/332 Hartenholm, beim Flugplatz, 3.10.2024 – UB

2126/343 Hartenholm, Acker, 3.10.2024 – UB

***Parietaria judaica* L. – Ausgebreitetes Glaskraut**

2030/332 Bad Schwartau Innenstadt, 3.7.2024 – ITT (HITT)

1830/421 Altenkrempe, Gartenmauer, 20.12.2024 – ITT

1831/421 Grömitz, Vorgarten, erstmalig 1.7.2007 beobachtet, noch 2024 – ITT (HITT)

Noch selten in Schleswig-Holstein und Deutschland. Es wird leicht verwechselt mit *Parietaria officinale*, dem Aufrechten Glaskraut, das sich im Wuchs jedoch unterscheidet.

***Pimpinella peregrina* L. – Fremde Pimpinelle**

2129/442 Lübeck, Raabrede Autobahnbrücke A20, 2.7.2023, hier bereits auch 2022 – UB

Erstfund für Schleswig-Holstein.

***Polycarpon tetraphyllum* (L.) L. – Vierblättriges Nagelkraut**

1813/123 Helgoland, Unterland, Gehwegpflaster, mehrere Ex., 8.9.2024 – JH

Bestätigung eines Fundes von 2021.

1316/134 Nebel (Amrum), Kläranlage, mehrere Ex., 16.9.2024 – JH (nach Hinweis von P.Emrich & H.Geier)

***Potentilla norvegica* L. – Norwegisches Fingerkraut**

1315/242, Nebel (Amrum), Vogelkoje, zahlreich, 15.9.2024 – JH

Bestätigung einer Altangabe von 1954 (Christiansen 1961).

2228/112 südl. Bad Oldesloe, Ackerbrache an Bahnlinie, 4.8.2023 – UKG

***Raphanus raphanistrum* L. subsp. *maritimus* (Sm.) Thell. – Strand-Rettich**

1518/222 Nordstrand, Fuhlehörn, 1 Ex., 12.8.2024 – JH

0916/144 List (Sylt); Ellenbogen, 1 Ex., 31.8.2024 – JH

Zwei vermutlich nur vorübergehende Ansiedelungen.

***Rorippa armoracioides* (Tausch) Fuss – Meerrettich-Sumpfkresse**

2228/324 Eichede, Wegrand, 5.6.2023 – UB

Bisher selten in Schleswig-Holstein beobachtet.

***Setaria verticillata* (L.) B. Beauv. *(s. str.)* – Quirl-Borstenhirse**

2229/243 Rondeshagen, Acker, 21.10.2023, 26.8.2024, 7.9.2024, 12.10.2024 – UB

2127/112 Todesfelde, Acker, 4.10.2024 – UB

2026/343 Hartenholm, Acker, 3.10.2024 – UB

2026/332 Hartenholm, Acker am Flugplatz, 3.10.2024 – UB

Bereits von Prahl (1890: 245) für 1840 erwähnt. Seit 2010 wieder mehrfach gefunden.

***Sigesbeckia serrata* DC. – Siegesbeckie**

2430/133 Hornbek, Knick und Maisacker, zahlreich, 31.7.2023 – UB

2429/412 Roseburg, Maisacker bei Wotersen, >100 Ex., 20.8.2023 – UB

1218/224 Niebüll, Mühlenstraße, umgebrochene Fläche auf Spielplatz, >100 Ex., 14.9.2023 – JH

Bemerkenswert sind neuere Funde größerer Bestände auf Äckern.

***Sisymbrium loeselii* L. – Lösel-Rauke**

1316/134 Nebel (Amrum), Kläranlage, 2 Ex., 5.5.2023 – JH (HHE)

2130/113 Lübeck, Hafengelände Einsiedelstraße, mehrere Ex., 1.7.2023 – ITT

2424/142 Wedel, ehem. Raffinerie, 1 Ex., 28.7.2023 – JH

2530/131 Bröthen, Rand Maisacker, mehrere Ex., 1.10.2023 – UB

***Sisymbrium orientale* L. – Orientalische Rauke**

2130/114 Lübeck, nördliche Wallhalbinsel, mehrere Ex., 22.6.2023 und 20.5.2024 – UB

1316/323 Wittdün (Amrum), mehrere Ex., 3.7.2023 – JH (HHE)

1316/312 Nebel (Amrum), Klaffhugh, Massenbestand, 6.7.2023 – JH

1315/224 Norddorf (Amrum), mehrere Ex., 5.7.2023 – JH

auf Amrum weitere Fundorte, auch 2024

Überraschend individuenreiche Wiederfunde, letzte Angabe für Schleswig-Holstein von 1956 (TK 1621).

***Smyrnium olusatrum* L. – Gespenst-Gelbdolde**

1813/123 Helgoland, Invasorenpfad, mehrere Ex., 4.5.2024 – JH

Bisher in Schleswig-Holstein ausschließlich von Helgoland bekannt, dort seit 2008 Massenausbreitung mit Etablierungstendenz.

Herkunft unklar, ob aus Gärten oder Einwanderung von Westen, vgl. Verbreitung in den Niederlanden (Floron 2025).

***Smyrnium perfoliatum* L. (subsp. *perfoliatum*) – Stängelumfassende Gelbdolde**

1813/123 Helgoland, Mittelland, 1 Ex., 4.6.2024 – JH

Bisher nur einige Funde im Bereich Kiel.

***Solanum nitidibaccatum* Bitter – Argentinischer Nachschatten**

1829/413 Eutin, Parkplatz vor Klinik, 21.9.2023 – ITT

Symphyotrichum lanceolatum (Willd.) G. L. Nesom – Lanzettblättrige Herbstaster

1316/113 Norddorf (Amrum), Oodwai, einige m², 17.9.2024 – JH

1316/131 Nebel (Amrum), Parkplatz, zahlreich, 24.10.2024 – JH

***Torilis arvensis* (Huds.) Link – Acker-Klettenkerbel**

1813/123 Helgoland, Oberland, neu aufgeschütteter Wegrand, mehrere Ex., 25.8.2023 – JH (HHE)

Zweitfund für Schleswig-Holstein.

***Torilis nodosa* (L.) Gaertn. – Knäuel-Klettenkerbel**

1419/233 Hattstedter Marsch, Seedeich, zahlreich, 28.7.2023 – ITT

1419/123 Beltringharder Koog, Seedeich (Rückseite), einige große Bestände auf > 1,5 km Länge, 18.5.2024 – JH

Besiedelt (wie in TK 1218) offensichtlich auch jüngere Deiche.

***Trifolium squarrosum* L. –- Sparriger Klee**

2229/121 Klein-Schenkenberg, Acker, 23.6.2024 – UB

1731/423 Quaal, Acker, 18.6.2024 – UB

1731/342 Kabelhorst, Acker, 12.6.2024 – UB

Neu in Schleswig-Holstein. In einigen Zwischenfruchtmischungen für Äcker enthalten. Fehlbestimmungen sind möglich, da diese Art in einigen deutschen Florenwerken nicht enthalten ist.

***Veronica peregrina* L. (subsp. *peregrina*) – Fremder Ehrenpreis**

1417/442 Pellworm, Neuer Friedhof, mehrere Ex., 18.5.2024 – JH

1620/144 Sankt Annen, Friedhof, >100 Ex., 10.6.2024 – JH

1218/124 Galmsbüll, Friedhof, mehrere Ex., 7.7.2024 – JH

3. Weitere Arten

Mehrere andere aus Gartenkultur verwilderte Arten konnten im Siedlungsumfeld erstmals für Schleswig-Holstein beobachtet werden. Zumeist handelt es sich um Einzelfunde, die im Folgenden in kurzer Form mit Fundort und Datum aufgelistet sind.

***Acer saccharinum* L.:** 2128/342 Bad Oldesloe, Travetal, 14.10.2022 – UKG
Erstfund für Schleswig-Holstein.

***Allium trifoliatum* Cirillo:** 1219/111 Niebüll, Parkfriedhof, 26.5.2022 – JH
Zeitgleich zum Erstfund in TK 1627.

***Chrysanthemum morifolium* (Ramat.) Hemsl.:** 1813/123 Helgoland, Kringel, 4.6.2023 – JH
Erstfund für Schleswig-Holstein.

***Convolvulus tricolor* L.:** 1417/141 Hallig Hooge, 1.8.2024 – JH
Erstfund für Schleswig-Holstein.

***Crocosmia crocosmiiflora* (Lemoine) N. E. Br.**: 1813/123 Helgoland, Mittelland, 2.5.2024 – JH
Erstfund für Schleswig-Holstein.

***Cotoneaster moupinensis* Franch.:** 1315/224 Norddorf (Amrum), 28.5.2024 – JH
Erstfund für Schleswig-Holstein.

***Dichanthelium latifolium* (L.) Harvill:** 2324/112 Tornesch, Friedhof, 4.5.2022 – JH (HHE)
Erstfund für Schleswig-Holstein.

***Erigeron speciosus* (Lindl.) DC.:** 1316/113 Norddorf (Amrum), 15.9.2024 – JH
Erstfund für Schleswig-Holstein.

***Euphorbia hyberna* L.:** 1813/123 Helgoland, Nordost-Land, Mittelland, 3.5.2024 – JH
Neu für Schleswig-Holstein

***Lonicera tatarica* L.:** 1316/311 Nebel (Amrum), 26.5.2024 – JH
Bisher nur eine unbestimmte Angabe (Pagensand, vor 1972).

***Onoclea sensibilis* L.:** 2128/334 Bad Oldesloe, Hohenkamp, 17.9.2022 – UKG
Erstfund für Schleswig-Holstein.

***Polystichum luctuosum* (Kunze) T. Moore:** 1813/123 Helgoland, Oberland, 3.9.2024 – JH (HHE)
Erstfund für Schleswig-Holstein.

***Salvia hispanica* L.:** 1315/224 Norddorf (Amrum), 15.9.2024 – JH
Zweitfund für Schleswig-Holstein (2021: TK 1626)

***Sedum pallidum* M. Bieb.:** 1116/231 Morsum (Sylt), 4.7.2021 – JH
Erstfund für Schleswig-Holstein.

Danksagung

Für die Überprüfung von *Bromus madritensis* sowie *Eragrostis mexicana* subsp. *virescens* danken wir Dr. Uwe Amarell (Offenburg). Die Bestimmung der *Festuca membranacea* erfolgte anlässlich des Erstfundes (2011) durch Prof. Dr. Hildemar Scholz (†).

Für Hinweise auf einige bemerkenswerte Arten auf Amrum danken wir Peter Emrich (Biebertal) und Harald Geier (Bonn).

Literatur und online-Quellen

Arter – Miljøstyrelsen & Statens Naturhistoriske Museum ([Jahr des Abrufs]): Viden om Danmarks natur – https://arter.dk/landing-page [09.01.2025].

Brandes, D. (2017): Unkräuter der Containerpflanzen - über einen „neuen“ Weg der Ausbreitung von Gartenunkäutern und Adventivpflanzen – Floristische Rundbriefe 51: 48-68.

Brennenstuhl, G. (2015): Zur Variabilität der Infloreszenz von Allium paradoxum (M. Bieb.) Don – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt 20: 19-24.

Bomble, F. W. & al. (2019): Atriplex ×gustafssoniana (= A. longipes × A. prostrata) am Rheinufer bei Neuss – Veröff. Bochumer Bot. Ver. 11(1): 1-8.

Christiansen, W. (1961): Flora der Nordfriesischen Inseln – Abh. Verh. Naturwiss. Vereins Hamburg N. F. IV Suppl.: 1-127.

Flora von Schleswig-Holstein, Online-Plattform (2024+ [Jahr des Abrufs]): Rote-Liste-Zentrum – https://flora-sh.rotelistezentrum.de/ (tagesaktuelle Online-Datenbank zu Fundmeldungen aus Schleswig-Holstein und Hamburg Zugriff nur mit Registrierung).

Eigner, J. (2014): Der Meerfenchel (*Crithmum maritimum*) auf Pellworm – Kieler Not. Pflanzenk. 40: 53-55 – https://ag-geobotanik.de/Kieler_Notizen/KN40_14/KN40_053-055_(2014)_Eigner_Crithmum_maritimum_auf_Pellworm.pdf [08.01.2025]

Feder, J., (2009): *Chamaesyce maculata* (L.) Small (Gefleckte Wolfsmilch) und *Eragrostis virescens* J. Presl (Grünliches Liebesgras) erstmals im Landkreis Lüchow-Dannenberg – Rundbrief für den Botanischen Arbeitskreis Lüchow-Dannenberg. S.14-16.

FloraWeb – BfN – Bundesamt für Naturschutz (Hrsg.) (2013+): FloraWeb – Daten und Informationen zu Wildpflanzen Deutschlands – Atlaskarten 2013 ergänzt aus weiteren Quellen – https://www.floraweb.de/php/register.php [10-01-2025].

Floron ([Jahr des Abrufs]): NDFF Verspreidingsatlas Vaatplanten – https://www.verspreidingsatlas.nl/planten [09.01.2025].

GBIF ([Jahr des Abrufs]): Global Biodiversity Information Facility – https://www.gbif.org [08.01.2025]

Hammer, K. & al. (2011): Taxonomic remarks on *Triticum* L. and ×*Triticosecale* Wittm. – Genet. Resources Crop Evol. 58(1): 3-10 – doi: 10.1007/s10722-010-9590-4 [08.01.2025]

Hassler, M. & Muer, T. (2022): Flora Germanica. Alle Farn- und Blütenpflanzen Deutschlands in Text und Bild. Band 1 u. Band 2 – Verlag Regionalkultur, Ubstadt-Weiher: 1712 S.

Hebbel, J. (2023): Bemerkenswerte Neophytenfunde in Schleswig-Holstein (2018-2022) mit allgemeinen Anmerkungen zur Verbreitung und Erfassung von Neophyten im nördlichsten Bundesland – Kieler Not. Pflanzenk. 47: 115-159 – https://ag-geobotanik.de/Kieler_Notizen/KN47_2023/2023_Kieler_Notizen_7_Hebbel_Neophyten.pdf [08.01.2025]

Hebbel, J. (2024b): Beiträge zur Flora von Schleswig-Holstein – Unbeständige Arten, vollständige, kommentierte Liste, Version 2 – https://ag-geobotanik.de/Flora-SH/Flora-SH-unb.html [12.01.2025]

Hebbel, J. (2024c): Beiträge zur Flora von Schleswig-Holstein – Ergänzungen zur Liste der Farn- und Blütenpflanzen (einheimische und eingebürgerte Arten, die in der Roten Liste fehlen), Version 2 – https://ag-geobotanik.de/Flora-SH/Flora-SH-erg.html [12.01.2025]

Henker, H. (1994): Neu für die Flora von Mecklenburg-Vorpommern. – Botanischer Rundbrief für Mecklenburg-Vorpommern 26, 37-42.

Hohla, M. & Kleesadl, G. (2006): *Eragrostis albensis* – neu für Österreich- und weitere bemerkenswerte Funde zur Flora von Österreich – Beitr. Naturk.Oberösterreichs 16, 197-202.

Koch, S. D. & Sánchez Vega, I. (1985): Eragrostis mexicana, E. neomexicana, E. orcuttiana, and E. virescens: the resolution of a taxonomic problem – Phytologia 58(6): 377-381.

Langbehn H., & Feder, J. (2011): *Eragrostis pectinacea* (Michx.) Nees - ein neues Liebesgras in Niedersachsen – Bremer Botanische Briefe Nr.13 (Januar 2012), S. 14-18.

Nehring, S. & al. (Hrsg.) (2013): Naturschutzfachliche Invasivitätsbewertungen für in Deutschland wild lebende gebietsfremde Gefäßpflanzen – BfN-Skripten 352 – https://www.bfn.de/sites/default/files/BfN/service/Dokumente/skripten/skript352.pdf [10.01.2025].

Portal, R. (2002): Eragrostis de France et de l'Europe occidentale – Vals près Le Puy: 431 pp.

Prahl, P. (Hrsg.) (1890): Kritische Flora der Provinz Schleswig-Holstein II. Teil – Kiel: 345 S.

Romahn, K. (Zstg.) (2010): Funde seltener, gefährdeter, neuer und wenig beachteter Gefäßpflanzen in Schleswig-Holstein VI – Kieler Not. Pflanzenk. 37: 83-103 – https://ag-geobotanik.de/Kieler_Notizen/KN37_10/KN37_083-103_Romahn_Sammelartikel.pdf [12.01.2025].

Romahn, K. (2021): Die Farn- und Blütenpflanzen Schleswig-Holsteins, Rote Liste (2 Bde.) – Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (Hrg.), Flintbek – http://www.umweltdaten.landsh.de/nuis/upool/gesamt/pflanzen/rl_pflanzen1_2021.pdf und http://www.umweltdaten.landsh.de/nuis/upool/gesamt/pflanzen/rl_pflanzen2_2021.pdf [12.01.2025]

Schwarz, O. (2003): *Atriplex micrantha* C. A. Mey. in Ledeb. und andere Meldenarten. – Jh. Ges. Naturkde. Württemberg 159: 113-195. doi: 10.26251/jhgfn.159.2003.113-195

Walter, E. (1980): Bemerkenswerte Adventivarten in fränkischen Kleeäckern. – Ber. Naturfr. Ges. Bamberg 54: 69-117

Anschrift der Verfasser:

Jürgen Hebbel
Heidenschaftsweg 4
25899 Niebüll
E-Mail: juergenhebbel@web.de

Dr. Irene Timmermann-Trosiener
Mühlenstr. 40
23611 Bad Schwartau
E-Mail: i.timmermann-trosiener@gmx.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Kieler Notizen zur Pflanzenkunde

Jahr/Year: 2025-2025

Band/Volume: 48

Autor(en)/Author(s): Hebbel Jürgen, Timmermann-Trosiener Irene

Artikel/Article: Bemerkenswerte Neophytenfunde in Schleswig-Holstein 2023 und 2024 77-96